

schied ein minimaler und die Stadt sei von den hiesigen Buchhändlern gut bedient worden.

• Stadtverordneter M. Schmidt äußert sich in demselben Sinne. Es sei ganz selbstverständlich, die hiesigen Buchhandlungen in erster Linie zu berücksichtigen, namentlich wenn nur ein kleiner Preisunterschied sei. Man müsse an dem Prinzip festhalten, derartige Sachen am Platze zu kaufen.

• Stadtverordneter Cleff spricht sich ebenso aus.
• Das Kollegium ist damit einverstanden.

Internationale Musik-Gesellschaft. — Die „Musical Association in London“, die bedeutendste musikalische Vereinigung Englands, der ausnahmslos alle hervorragenden Musiker und Musikschriftsteller angehören, an der Spike Sullivan, Parry, Goldschmidt, Fuller, Maitland, MacKenzie, Stainer, Stanford, Cummings u. s. w., hat sich der vor kurzem von deutscher Seite gegründeten und von Berlin aus geleiteten „Internationalen Musik-Gesellschaft“ nicht nur angeschlossen, sondern auch als Ortsgruppe eingeordnet. Außerdem hat sich in London ein Ausschuss der angesehensten Musikfreunde gebildet, der die Bestrebungen der „Internationalen Musik-Gesellschaft“ im britischen Reiche nach Kräften zu fördern sich verpflichtet hat. (Wiener Btg.)

Besitzwechsel. — Die Verlagsbuchhandlung Freund & Jodel in Berlin ist in den Besitz der G. Grotejchen Verlagsbuchhandlung dort übergegangen (vgl. die Anzeige auf S. 2731 in Nr. 80 d. Bl.).

Jubiläum. — Die angesehene Buchbinderei von Wilhelm Thömsen in Leipzig konnte am 5. d. M. auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß empfing Herr Otto Thömsen, der Inhaber der Jubelfirma, zahlreiche Ehrenungen, Angebinde und Glückwünsche, Beugnisse der Unabhängigkeit, Achtung und Anerkennung, deren sich die alte Firma mit Recht erfreuen darf.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 6. April beging Herr Emil Kübel in Leipzig die Feier seiner fünfundzwanzigjährigen Tätigkeit im Hause K. F. Kochler, wobei dem Jubilar von seinen Chefs, wie von der gesamten Kollegenschaft Worte ehrender Anerkennung, herzliche Glückwünsche und entsprechende Ehrengeschenke zu teil wurden.

Gestorben:

am 5. April Herr Ludwig Gubrynowicz in Lemberg, der Bruder und Sozius des Kaiserlichen Rates Herrn Vladislaus Gubrynowicz, in Firma Gubrynowicz & Schmidt.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 26. März 1900. A. Glas, Berlin, mit Zweigniederlassung in Berlin unter der Firma A. Glas Filiale. Die Zweigniederlassung ist auf Heinrich Oswald Saupe übergegangen, der das Geschäft unter der Firma A. Glas Filiale Nachf. Inh. Oswald Saupe fortsetzt.

— den 26. März 1900. Max John. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Dr. jur. Herman Hart setzt das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

Bremenhaven, den 27. März 1900. U. Trotschke & Co. Inhaber der Firma sind Albert Robert Matthäus Trotschke und Johann Diedrich Andreas Baupel.

Dortmund, den 23. März 1900. Robert Kehler. Dem Julius Bahn wird Prokura erteilt.

Dresden, den 2. April 1900. C. E. Dieze (Jos. P. Beck). Das Geschäft ist von Paul Joseph Beck auf Ernst Beutelspacher, Otto Diezsch und Friedrich Hahn übergegangen, die es künftig unter der Firma Ernst Beutelspacher & Co. fortführen.

Görlitz, den 30. März 1900. Victor Unger, Buch- und Kunsthändlung. Inhaber der Firma ist Victor Unger.

Greifenhagen, den 24. März 1900. C. Kandler & Sohn. Infolge Ablebens des Carl Stephan Christian Kandler ist die Gesellschaft aufgelöst und setzt Robert Kandler das Geschäft unter der bisherigen Firma fort.

Heilbronn, den 29. März 1900. Otto Weber, Buchdruckerei und Papierwarenfabrik. Die Firma lautet jetzt Otto Weber, Verlagsdruckerei. Dem Wilhelm Stephan ward Prokura erteilt.

Hof, den 2. März 1900. G. A. Grau & Cie. und Rud. Bion. Die beiden Geschäfte sind auf Theodor Bion übergegangen, der dieselben unter den bisherigen Firmen fortbetreibt.

Leipzig, den 30. März 1900. Verlag des Leipziger Fragezeichen, Martha Winterfeldt. Inhaberin der Firma ist Frau Martha Natalie Bertha Amalie verehel. Winterfeldt.

— den 2. April 1900. Verlag von Hempels Klassiker-Ausgaben, Dr. Josef Petersmann. Inhaber der Firma ist Dr. phil. Matthias Josef Petersmann. Dem Hermann August Gräfe ward Prokura erteilt.

Lübeck, den 26. März 1900. Wilhelm Behlendorff. Inhaber der Firma ist Wilhelm Friedrich Ludwig Behlendorff.

Münster, Westf., den 30. März 1900. G. Oberländer's Buchhandlung. Das Geschäft ist durch Vertrag auf Adolf Schulze übergegangen, der es unter der bisherigen Firma mit Hinzufügung seines Namens Adolf Schulze fortsetzt.

Nürnberg, den 31. März 1900. Andreas Friedrich's Verlag. Inhaber der Firma ist Andreas Friedrich.

— Carl Friedrich Gebert. Inhaber des Verlagsgeschäfts ist Carl Friedrich Gebert.

Oberstein, den 31. März 1900. Carl Schmidt in Idar. Inhaber ist Carl Schmidt.

— Gerhard Schulz. Inhaber ist Gerhard Schulz.

Paderborn, den 21. März 1900. Bonifacius-Druckerei, Buch-, Kunst- und Verlagshandlung, Buchbinderei und Antiquariat, Gesellsch. mit beschr. Haftg. Dem August Spork und dem Johann Schmidt ist Gesamtprokura erteilt.

Rummelsburg i. P., den 28. März 1900. Otto Hasert. Inhaber der Firma ist Otto Hasert.

Wien, den 27. März 1900. B. A. Heck. Dem Robert Heck wird Prokura erteilt.

Wismar, den 24. März 1900. Joseph Kräutle. Inhaber der Firma ist Joseph Kräutle.

Geschäfts-Verlegung.

[15095] Von jetzt ab befindet sich mein Geschäftslokal

Nr. 50, Great Russell Street,

dem Haupteingang des „British Museum“ gegenüber.

London, 25. März 1900.

Th. Wohlleben.

[17118] Zur gef. Notiznahme.

Da uns fortgesetzt Bar-Remittenden, enthaltend früher erschienene Bände der Bibliothek „Willkommen“, behufs Einlösung präsentiert werden, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, dass wir die obige Bibliothek ohne Aktiva und Passiva gekauft haben.

Wegen aller Remittenden wolle man sich an den Konkursverwalter des Willkommen-Verlags (Ernst Brinkmann), Herrn Kaufmann J. Martens in Berlin, Poststrasse 13, wenden.

Berlin-Leipzig, 7. April 1900.

W. Vobach & Co.

[17144] Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage von Emil Strauss*) in Bonn ging in meinen Verlag über:

Weber, Demokritos oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen.

12 Bände. Einzige vollständige Ausg. (Riegersche Originalausgabe)

und bitte ich daher, Aufträge künftig nur an mich zu adressieren.

Leipzig, den 31. März 1900.

Verlag
von Hempels Klassiker-Ausgaben
Dr. Josef Petersmann.

*) Wird bestätigt:

Emil Strauss' Verlag in Bonn.